

Das Keynesianische Gütermarktmodell

Wilhelmshaven



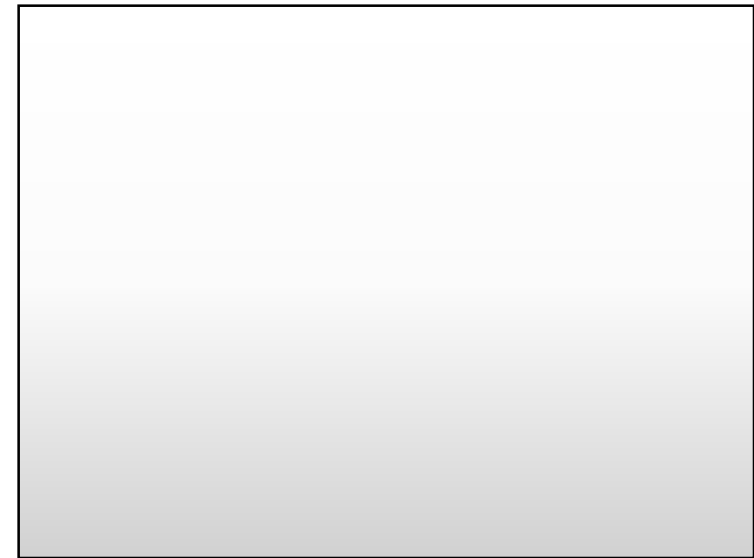
und die Wirkung von Konjunkturprogrammen

!!!Achtung!!!
Es wird kompliziert

Das Keynesianische Gütermarktmodell

- In der kurzen Frist:
 - Produktionskapazitäten sind nicht voll ausgelastet
 - Alle Konsum- und Investitionspläne werden erfüllt
 - Überraschungen treten nur auf der Produzentenseite auf
 - Angebot und Nachfrage werden nur durch Anpassungen der Produktion ausgeglichen

→ Die aggregierten Ausgaben bestimmen das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht

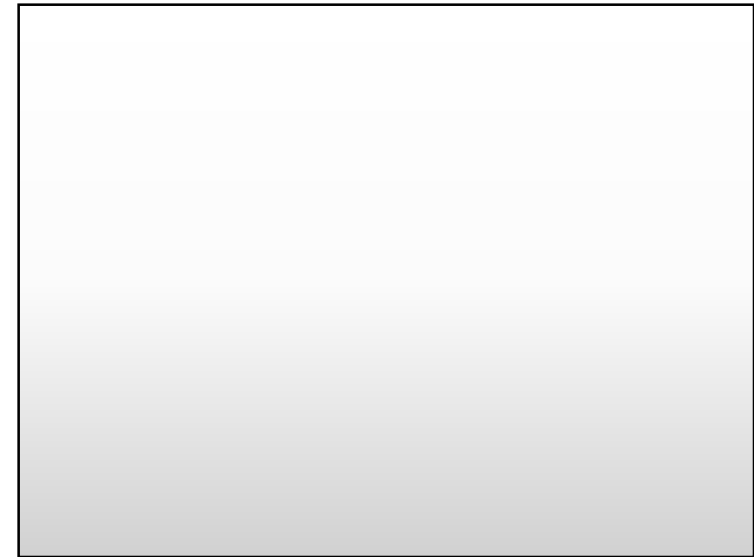


Die Keynesianische Konsumfunktion und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage

Die gesamtwirtschaftliche Nachfrage:

Konsumfunktion

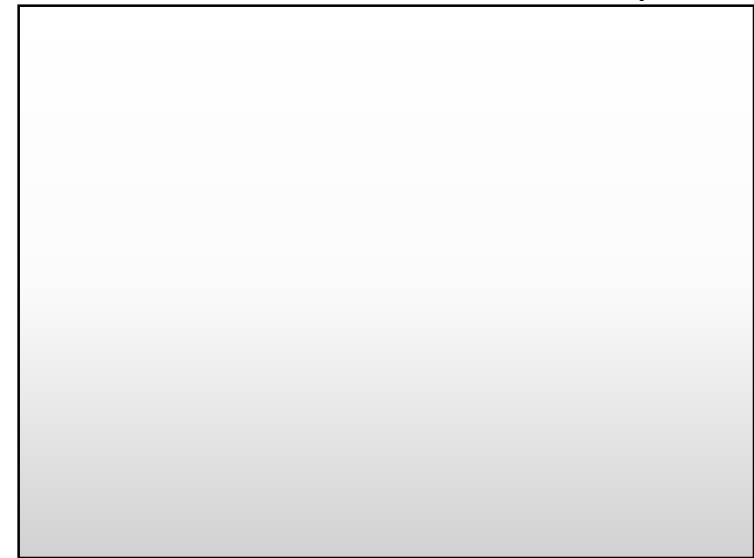
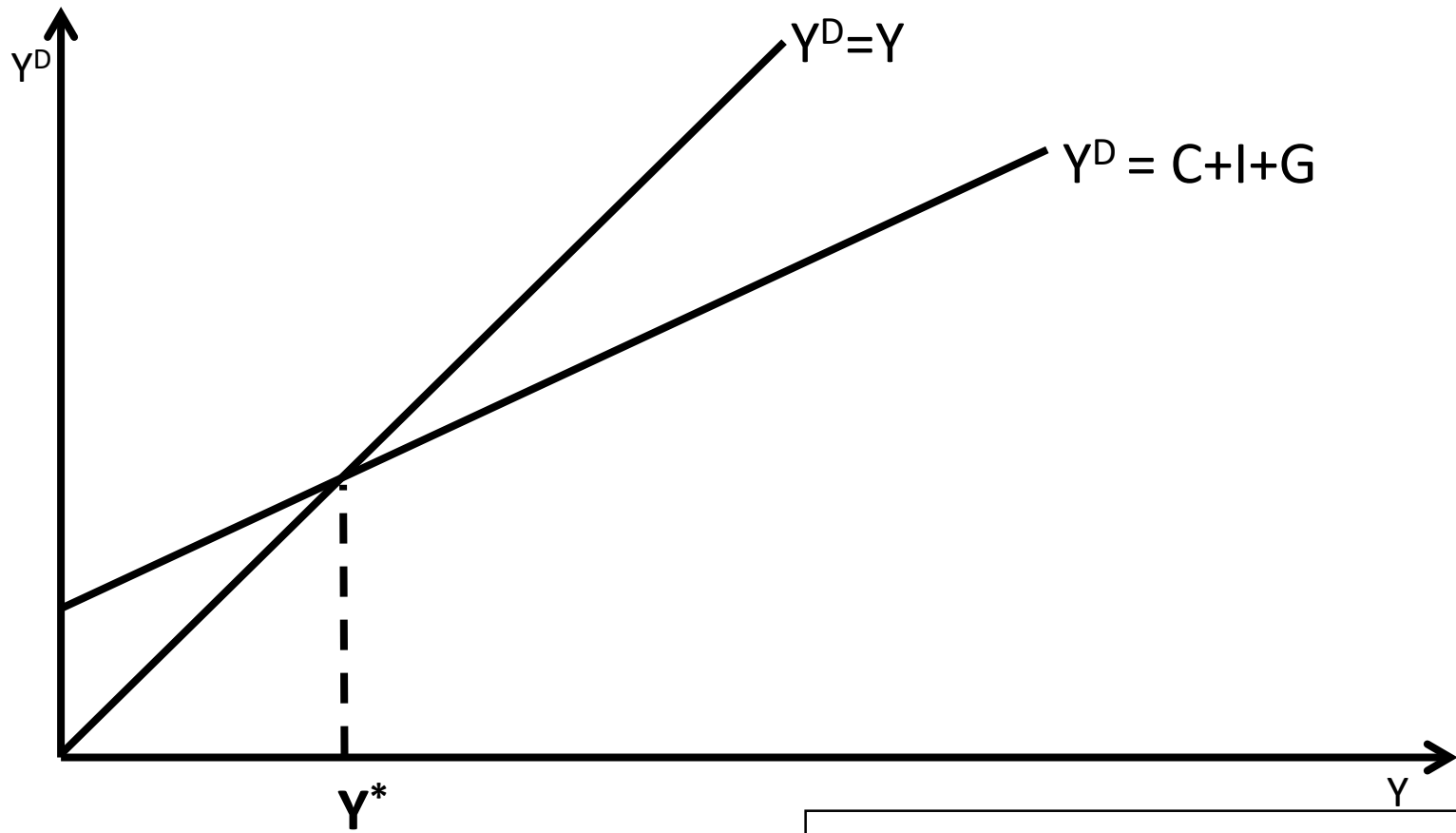
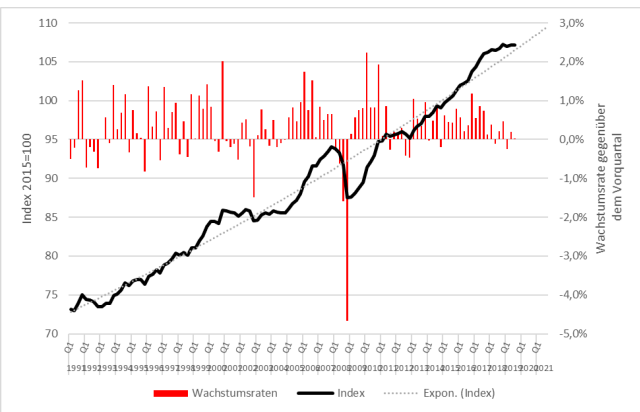
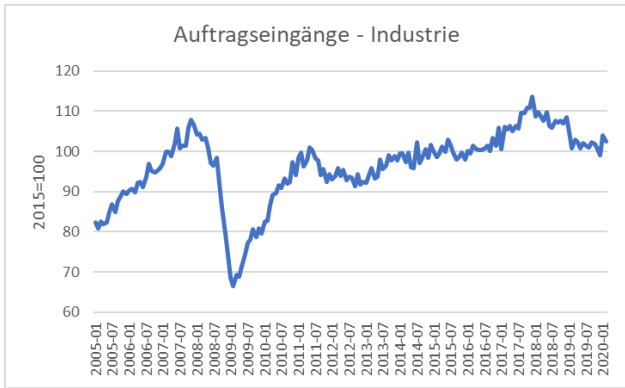
Gütermarktgleichgewicht



Gütermarktgleichgewicht und Anpassungsprozess



Staatsausgabenmultiplikator grafisch



Multiplikatoreffekt rechnerisch

Staatsausgaben um $\Delta G = 5$ bei einer marginalen Konsumquote von $c_y = 0,9$:

→ zusätzliche Staatsausgaben erhöhen einmalig das Einkommen

→ höheres Einkommen erhöht die Nachfrage
über zusätzlichen Konsum

→ Produzenten weiten die Produktion aus
ausgeweitete Produktion erhöht wiederum das Einkommen

→ ...



Staatsausgabenmultiplikator

Staatsausgabenmultiplikator:

Um wie viel ändert sich das gleichgewichtige Einkommen, wenn die Staatsausgaben um eine Einheit erhöht werden.

